

Internet: https://peter-hug.ch/benndorf/52_0728

MainSeite 52.728

Benndorf 437 Wörter, 3'208 Zeichen

Benndorf, Friedr. Aug. Otto, Archäolog, geb. 13. Sept. 1838 zu Greiz, studierte 1857-62 in Erlangen und Bonn Philologie, war 1864-68 als Stipendiat des Deutschen Archäologischen Instituts auf Reisen in Italien und Griechenland, habilitierte sich 1868 für Archäologie in Göttingen, wurde 1869 Professor in Zürich, 1871 in München, 1872 in Prag und 1877 in Wien, wo er zugleich das Amt eines Kurators des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie bekleidet. Mit Rich. Schöne zusammen beschrieb Benndorf. «Die antiken Bildwerte des lateranensischen Museums» (Lpz. 1867). Ferner veröffentlichte er «Griech. und sicil. Vasenbilder» (Berl. 1869-83),

«Die Metopen von Selinunt» (ebd. 1873),

«Beiträge zur Kenntnis des athenischen Theaters» (Wien 1875) und «Antike Gesichtshelme und Sepulcralmasken» (ebd. 1878).

Als Teilnehmer an der archäol. Expedition nach Samothrake (1875) gab Benndorf mit Conze und Hauser «Archäol. Untersuchungen auf Samothrake» (Wien 1875) und «Neue archäol. Untersuchungen auf Samothrake» (ebd. 1880) heraus. 1881 und 1882 unternahm er archäol. Expeditionen nach Kleinasien (Lycien und Karien) und brachte die aus dem 5. Jahrh. v. Chr. stammenden Friesreliefs des Heroons von Gjölbaschi-Trysa nach Wien. Mit den architektonischen Aufnahmen Georg Niemanns veröffentlichte er «Das Heroon von Gjölbaschi-Trysa» (Wien 1889),

während die sonstigen Reiseergebnisse in den Prachtwerken «Reisen in: südwestl. Kleinasien» (ebd. 1884) und «Reisen in Lytien und Karien» (ebd. 1884) zur Veröffentlichung kamen. In den «Wiener Vorlegeblättern für archäol. Übungen» (ebd. 1888) begann er eine historisch geordnete Ausgabe der griech. Vasengemälde mit Meistersignaturen.

Ende **Benndorf**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 726 [Suche = 52.728] im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.9.2015; publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0729?Typ=PDF

Ende eLexikon.